

HWG erwartet ein ausgezeichnetes Jahresergebnis für das Jahr 2009 - Haushaltskonsolidierungsbeitrag gesichert

Trotz Millionenzuwendung an städtischen Haushalt plant das Unternehmen erneut ein umfangreiches Programm für den Stadtumbau

Halle (Saale). Die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH (HWG) erwartet auch in diesem Jahr wieder einen Bilanzgewinn im zweistelligen Millionenbereich. Die Unternehmenszahlen des III. Quartals und eine Hochrechnung bis zum Jahresende begründen diese positive Entwicklung. Das Unternehmen wird den an die Stadt Halle zu leistenden Beitrag von 7,6 Mio. Euro zur Entlastung des städtischen Haushaltes planmäßig erbringen.

Trotz der schwierigen Situation auf dem halleschen Wohnungsmarkt hat sich die HWG in den letzten Jahren betriebswirtschaftlich stabilisiert. Im Vorjahr hatte sie mit 13,7 Mio. Euro das beste Jahresergebnis aller kommunalen Wohnungsunternehmen Ostdeutschlands erwirtschaftet.

Gleichzeitig ist die Gesellschaft in hohem Maße am Stadtumbau beteiligt und gehört seit Jahren zu den größten Investoren in der Stadt.

Nach Angaben der Geschäftsführung lassen auch die Planungen für das Jahr 2010 einen ausgesprochen positiven Geschäftsverlauf erkennen. HWG-Geschäftsführer Dr. Heinrich Wahlen erwartet erneut einen hohen Bilanzgewinn. Für 2010 hat die HWG ein besonders umfangreiches Investitionsprogramm geplant. Die Stadtumbauleistung der Vorjahre soll nochmals übertroffen werden. Dies soll den Stadtumbau an markanten Stellen voranbringen.

Dr. Heinrich Wahlen betont die Bedeutung: „Die Wohnungsunternehmen sind für den Stadtumbau, aber auch für den Wirtschaftskreislauf unserer Stadt gerade jetzt von großer Bedeutung. Unsere Planungen für 2010 beinhalten ein großes Investitionsprogramm. Sie sind weitgehend fertig gestellt. Neben dem Stadtumbau und der sozialverträglichen Versorgung mit Wohnraum ist es unsere wichtigste Aufgabe, in diesen schwierigen Zeiten ein für die innerstädtische Wirtschaft wichtiges Unternehmen wie die HWG ökonomisch ‚betriebsbereit‘ zu halten. Dies ist uns in den letzten Jahren mit zunehmendem Erfolg gelungen.“

Halle (Saale), 23. November 2009

„Unsere Aufgabe“

Die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH (HWG), gegründet 1922, bewirtschaftet rund 20 000 Wohnungen. Die städtische Gesellschaft ist als großes, standortprägendes Wirtschaftsunternehmen einer der stärksten Motoren des städtischen Wirtschaftskreislaufes. Bestandsinvestitionen, die Beteiligung am Stadtumbauprozess sowie soziales, kulturelles und sportliches Engagement stellen neben der Quartiersentwicklung im Sinne einer „Stadtrendite“ erhebliche Beiträge zur Vermögenssicherung, -entwicklung und Stadtqualität Halles dar. Eine bedeutende Rolle kommt der HWG in den nächsten Jahren auch bei der Sanierung des Stadthaushalts zu. Die HWG wird bis 2012 durch ein Leasingmodell, durch Grundstücksverkäufe und durch den Verkauf von Geschäftsanteilen insgesamt 142 Millionen Euro für den Abbau des städtischen Defizits erwirtschaften und damit einen Löwenanteil zur Gesundung der städtischen Finanzen beisteuern. Das Unternehmen trägt damit dazu bei, dass die Stadt handlungsfähig bleibt und wichtige infrastrukturelle Maßnahmen zum Nutzen der Bürger realisiert werden können.

Hansering 19
06108 Halle (Saale)
Joachim Effertz

Telefon: 0345/527-1020
Telefax: 0345/527-1035
Effertz.j@hwgmbh.de
www.hwgmbh.de